

## **Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 28. Januar 2013 im Gemeinde-Zentrum 13, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf**

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

### **Anwesenheit:**

Frau Richter, Bürgermeisterin  
Herr Köpnick, 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher  
Herr Henning  
Herr Serbe  
Frau Hartig  
Frau Grewsmühl  
Herr Frank  
Frau Reetz  
Frau Hildebrandt  
Herr Trost  
Herr Will  
Herr Paetzold  
Gast: Herr Brüsewitz, Zweckverband Wismar

### **nicht anwesend:**

Herr Prof. Dr. Gerath

### **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Stellv.Gemeindevertretervorsteher, Herrn Köpnick**

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter und anwesenden Bürger.

### **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

### **TOP 3: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass elf Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

### **TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Hildebrandt beantragt die Verlegung des Tagesordnungspunktes 12 - Information zum Fördermittelantrag „Schöpfwerk Timmendorf“ - in den öffentlichen Teil.

Begründung: Alle Bürger interessieren sich für das Projekt und sollten somit frühzeitig informiert werden.

### **Beschluss-Nr.: 82/01/13/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt, den Tagesordnungspunkt 12 in den öffentlichen Teil zu verlegen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen    -- Nein-Stimmen    -- Enthaltungen

## Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Bestätigung des Protokolls vom 17. Dezember 2012
8. Wahl des 1. Stellv. Bürgermeisters – Ernennung zum Ehrenbeamten
9. Beschluss zur Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe der Gemeinde Ostseebad Insel Poel
10. Schülerbeförderungskosten für das Schuljahr 2013/2014
11. Verwendung von Spenden
12. Information zum Fördermittelantrag „Schöpfwerk Timmendorf“, Gast: Herr Brüsewitz – Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes Wallensteingraben Küste, Dorf Mecklenburg

### Nicht öffentlicher Teil:

13. Anfragen

### **Beschluss-Nr.: 83/01/13/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt, der geänderten Tagesordnung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen      -- Nein-Stimmen      -- Enthaltungen

### **TOP 5: Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin**

- In Bezug auf die Anfrage von Herr Trost zu einer Grundstückssache auf der letzten Gemeindevertreterversammlung am 17.12.2012 wird mitgeteilt, dass der Sachverhalt im nichtöffentlichen Teil erläutert wird.
- Für das Projekt „Erneuerung der Promenade in Timmendorf“ hat die Gemeinde Ostseebad Insel Poel den Fördermittelbescheid erhalten. Herr Prabel hat das Vorhaben in der letzten Hauptausschusssitzung vorgestellt. Der voraussichtliche Baubeginn wird je nach Wetterlage Mitte/Ende März sein und es ist mit einer viermonatigen Bauzeit zu rechnen. Während der Bauzeit ist eine einseitige Befahrung gewährleistet. Am 17.01.2013 erfolgte die Bekanntgabe zur Teilnahme an der Ausschreibung im Submissionsanzeiger und Supreport. Ein Hauptpunkt der Einwohnerversammlung am 21. Februar wird die Präsentation des Projektes sein, die durch Herrn Merkel vom Planungsbüro Merkel Consult Bad Doberan vorgestellt wird.
- Zum Stand der Umsetzung des B.-Planes Nr. 6 Hafen Kirchdorf – 4. Änderung: Das Ingenieurbüro Hadan aus Wismar und das Ingenieurbüro Baustatik und Bauplanung Günter Wilhelm sind vom Investor vertraglich gebunden worden. Die Baugenehmigungen für die Fischerhütten werden demnächst erwartet. Die Bautätigkeiten hierfür werden entsprechend der Wetterlage durchgeführt. Ein Baugrundgutachten ist beauftragt, Gespräche mit den Versorgungsträgern (Zweckverband, eon-edis) laufen. Die Tiefbauplanungen dauern ca. ein halbes Jahr. Die Planungen für die Ferienwohnungen sind fast abgeschlossen. Es gibt lediglich bei einigen Flurstücken Probleme mit der Grundflächenzahl und der Mindestgröße, eventuell muss die Anzahl der Grundstücke sogar reduziert werden. Die Absicht des

Investors, zuerst die Ferienhäuser zu bauen, wird von der Gemeinde abgelehnt mit dem Hinweis auf den städtebaulichen Vertrag. Demzufolge ist mit der Promenade zu beginnen. Die Baustraße wird zwischen Filou und Familie Steinhagen geführt.

- Der Gemeinde Ostseebad Insel Poel liegt ein unverbindliches Bebauungskonzept für den angestrebten B.-Plan Nr. 29 „Ortslage Wangern“ vor. In diesem Konzept sollen alle Wünsche der Grundstückseigentümer, die durch den B.-Plan ein Baurecht erwerben wollen, zusammengetragen werden. Bis Ende des Monats hat jeder Bürger Zeit seine Änderungsabsichten der Gemeinde mitzuteilen.
- Für das Europäische Vogelschutzgebiet (SPA) „Wismarbucht und Salzhaff“ wird derzeit ein Managementplan erarbeitet, um den von der EU-Vogelschutzrichtlinie geforderten günstigen Erhaltungszustand der im Gebiet vorkommenden Vogelarten von europäischer Bedeutung und ihrer Lebensräume zu bewahren oder ggf. wiederherzustellen.  
Zum Planungsauftritt findet **am Mittwoch, den 20. Februar 2013 um 17:00 Uhr im Foyer der Sporthalle, Bürgermeister-Haupt-Str 31., 23966 Wismar** die erste öffentliche Informationsveranstaltung statt.  
Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg lädt alle am Gebiet interessierten Anwohner und die hier tätigen Flächennutzer zu dieser Auftaktveranstaltung ein.
- Für die „alte Schule“ in Wangern gibt es einen Interessenten, der uns in den nächsten Tagen sein Kaufangebot zukommen lassen wird.
- Das Landesförderinstitut Schwerin hat uns den Eingang unseres Fördermittelantrages „Sanierung Kurverwaltung / Haus des Gastes vom 21.12.12 bestätigt. Ergänzend fordern sie die Kopie des Zuwendungsbescheides aus dem Jahr 1996 zum Um- und Ausbau der alten Schule zum Fremdenverkehrsamt. Diese Auflagen wurden abgearbeitet.
- Am 12. Dezember 2012 hatten wir eine unvermutete Kassenprüfung durch das Gemeindeprüfungsamt des Landkreis NWM. Das Ergebnis der überörtlichen Kassenprüfung liegt uns seit dem 21.01.2013 vor und hat ergeben, dass
  - der buchungsmäßige Bestand an Zahlungsmitteln mit dem tatsächlichen Bestand der Bankkonten übereinstimmt,
  - das Kassenwesen zuverlässig eingerichtet ist und
  - die Kassengeschäfte grundsätzlich ordnungsgemäß abgewickelt werden.
- Wie Sie sicherlich alle aus der Presse erfahren haben, hat der Jugendclub in der Nachbargemeinde Blowatz zum 31.12.2012 geschlossen. In Absprache mit dem LK NWM Fachdienst Jugend, Frau Tissen, und in Abstimmung mit dem Bildungs- und Förderverein (VfbJ) Tressow kann der Jugendclub Kirchdorf jetzt auch an den Tagen Dienstag und Donnerstag für unsere Jugendlichen geöffnet werden, denn der LK NWM übernimmt in voller Höhe den gemeindlichen Anteil von Blowatz vorerst für ein Jahr (40 Std./Wo. 12.00 – 20.00 Uhr).

- Der Agrarspezialist Bayer AG übernahm zu 100 % den Hersteller von biologischen Pflanzenschutzmitteln – Fa. Prophyta auf Poel. Mit dem Kauf der Forschungs- und Produktionsstätte will die Bayer AG das Obst- und Gemüsegeschäft ausbauen.
- Die Küstenabbrüche im Bereich Schwarzen Busch – Gollwitz vor allem Timmendorf - Hinter Wangern nehmen enorm zu, sodass die Wege im Küstenschutzwald in einigen Jahren nicht mehr genutzt werden können. Im Rahmen der Flurneuordnung haben wir die Wegeverlegung hinter den Küstenschutzwald - also feldseitig beantragt.

### **TOP 6.: Einwohnerfragestunde**

Es wird angefragt, ob sich auch private Bürger an die neue geplante Gasversorgung anschließen können.

*Derzeit ist ein Wegenutzungsvertrag zwischen der Gasversorgung Wismar Land und der Gemeinde abgeschlossen worden. Einzelheiten zur Versorgung wurden noch nicht besprochen. Derzeit ist lediglich die Umstellung des Heizhauses bekannt. Die Gemeindeverwaltung wird bei der Gasversorgung Wismar Land nachfragen und darüber informieren.*

### **TOP 7: Bestätigung des Protokolls vom 12. November 2012**

Der 1. Stellv. Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick verliest die Tagesordnungspunkte aus dem nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung.

#### **Beschluss-Nr.: 84/01/13/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Protokoll vom 12. November 2012 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen      -- Nein-Stimmen      -- Enthaltungen

### **TOP 8: Wahl des 1. Stellv. Bürgermeisters – Ernennung zum Ehrenbeamten**

Es wird nochmals angemerkt, dass es sehr bedenklich ist, dass die langjährig beschäftigten Mitarbeiter der Verwaltung nicht für dieses Amt zur Verfügung stehen. Der Kurdirektor Herr Frick wäre dafür besser geeignet, steht aber auch nicht zur Verfügung.

Frau Richter erläutert, dass die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung ja ein komplettes Sachgebiet zu bearbeiten habe und dies durch die Stundenreduzierung schon schwierig abzudecken ist. Das Ehrenamt ist zusätzlich sehr zeitaufwendig, dennoch hat sich Frau Monika Seitz bereit erklärt, sich zur Wahl zu stellen.

Frau Richter schlägt Frau Seitz nochmals vor: Sie ist seit März 2012 in der Verwaltung beschäftigt und hat durch ihre Arbeit gezeigt, dass sie über ein hohes fachliches Wissen verfügt. Ihre Arbeitsweise ist geprägt von einem hohen Maß an Sachlichkeit und Engagement, wobei die erforderlichen Entscheidungen sachgerecht und gemeinsam getroffen werden, um kommunale Belange voran zu treiben.

Frau Seitz erklärt (auf Anfrage), dass sie sich zutraut, Frau Richter voll zu vertreten und stellt sich den Gemeindevertretern vor.

### **Beschluss-Nr.: 85/01/13/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt, Frau Monika Seitz als 1. Stellv. Bürgermeisterin zu wählen und als Ehrenbeamtin zu benennen.

Abstimmungsergebnis: 05 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen 06 Enthaltungen

Frau Seitz erklärt, die Wahl anzunehmen.

Frau Seitz schwört den Eid nach § 48 LBG M-V und erhält die Ehrenurkunde.

### **TOP 9: Beschluss zur Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe der Gemeinde Ostseebad Insel Poel**

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel ist als Seebad staatlich anerkannt und damit lt. Kommunalabgabengesetz Mecklenburg-Vorpommern § 11 (1) dazu berechtigt, die Fremdenverkehrsabgabe zu erheben.

Im Haushalts sicherungskonzept der Gemeinde Ostseebad Insel Poel 2012 wurde die Einführung der Satzung als wichtige Maßnahme genannt, um die Einnahmen im Eigenbetrieb Kurverwaltung zu erhöhen und damit den Verlust des Eigenbetriebes zu verringern. Die Arbeitsgruppe und der Finanzausschuss empfehlen die Einführung einer Fremdenverkehrsabgabe.

Es wird nochmals deutlich gemacht, dass es sich um zwei Instrumente handelt – Kurabgabe und Fremdenverkehrsabgabe. Eine 100 % ige Kurabgabe ist nicht möglich. Auch wenn die Kurabgabe erhöht wird (nach dem Bau der Promenade in Timmendorf, am Hafen in Kirchdorf und der Sanierung der Kurverwaltung), sollte eine Fremdenverkehrsabgabe entrichtet werden. Die Verwendung der Fremdenverkehrsabgabe ist vorgeschrieben, es dürfen maximal 50 % für die Infrastruktur verwendet werden. Der Rest ist für Werbung auszugeben. Das bedeutet, dass die Mittel von der Kurabgabe wiederum in die Infrastruktur fließen könnten.

Wer vom Tourismus profitiert, sollte auch einen Beitrag leisten, sich beteiligen, um eine deutlich erkennbare Verbesserung in der Infrastruktur voran zu treiben. Dies kann nur in Zusammenarbeit mit dem Kurdirektor erfolgen. Der Satzungsentwurf sieht einen Beitrag in Höhe von 8,00 €/Bett/Jahr vor, dies scheint doch eine annehmbare Größe zu sein.

### **Beschluss-Nr.: 86/01/13/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt die Einführung der Satzung über die Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe in der Gemeinde Ostseebad Insel Poel mit der dazugehörigen Kalkulation für die Fremdenverkehrsabgabe.

Die Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft, da es sich um eine Jahresabgabe handelt.

Abstimmungsergebnis: 05 Ja-Stimmen 05 Nein-Stimmen 01 Enthaltungen

### **TOP 10: Schülerbeförderungskosten für das Schuljahr 2013/2014**

Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel trägt zurzeit 100 % der Kosten für die Schülerbeförderung, bekommt aber einen 50 % Zuschuss vom Landkreis Nordwestmecklenburg. Dies ist eine freiwillige Leistung des Landkreises, es wird vermutet, dass dieser Zuschuss verfällt.

Es wird darüber diskutiert, ob eine Beteiligung der Eltern mit 12,5 % an den Beförderungskosten zumutbar ist, oder ob zu befürchten ist, dass daraufhin weniger Schüler aus Wismar kommen könnten.

**Beschluss-Nr.: 87/01/13/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Schuljahr 2013/2014

- Variante 1: die Beförderungskosten zu 100 % lt. Vertrag mit den BBW zu tragen.
- Variante 2: die Beförderungskosten zu 87,5 % durch die Gemeinde Ostseebad Insel Poel und zu 12,5 % durch die Eltern zu tragen.

Variante 1:  
 Abstimmungsergebnis: 05 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen  
 Variante 2:  
 Abstimmungsergebnis: 04 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen 02 Enthaltungen

**TOP 11: Verwendung von Spenden**

**Beschluss-Nr.: 88/01/13/GV**

Die Gemeindevertretung beschließt die Verwendung der aufgeführten Spenden:

| <b>Spender</b>                                       | <b>Datum</b> | <b>Wert</b> | <b>Verwendung</b>  |
|--|--------------|-------------|--|
| Dr. Karl-Jürgen Lehmann                              | 9.7.2012     | 550,00 €    | Spende für den Findlingsgarten des Poeler Museums              |
| Landmaschinenvertrieb Dorf Mecklenburg               | 4.12.2012    | 100,00 €    | Spende an die Kameradschaftskasse der FFW Kirchdorf Insel Poel |
|  | 01.09.12     | 50,00 €     | Spende für die Jugen   |
| Die Eisecke / Bianca-Maria Schumann                  | 30.10.2012   | 80,50 €     | Backwaren für die Versorgung der Feuerwehr / Sachspende        |
| Inselbäckerei, G.Thomassek                           | 11.10.2012   | 100,00      | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße                     |
| Rechtsanwaltssozietät Wigu Stadt-und Reg onalplanung | 10.10.12     | 236,00      | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße                     |

|  |            |         |  |
|--|------------|---------|--|
| E.ON edis AG                                 | 16.10.2012 | 236,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Sabine Bahr / Inselapotheke                  | 9.10.2012  | 236,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Sparkasse Mecklenburg-<br>Nordwest           | 4.10.2012  | 944,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Dr. Thomas Freitag                           | 24.9.2012  | 236,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Wolfgang Rinne                               | 2.10.2012  | 236,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Volks- und Raiffeisenbank<br>e.G.            | 2.10.2012  | 236,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Alexander Bonk / Provenzial-<br>Versicherung | 26.9.2012  | 150,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| EDV-Service Bloth                            | 5.10.2012  | 150,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Netto Markendiscout AG &<br>Co.KG            | 7.12.2012  | 472,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Spiel- und Raum, Bentwisch                   | 7.11.2012  | 175,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Ingenieurbüro Ellmann &<br>Schulze           | 7.11.2012  | 175,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Baumpflege Sievers                           | 17.10.2012 | 150,00  | Weihnachtssterne in der Wismarschen Straße |
| Volks- und Raiffeisenbank<br>e.G.            | 12.10.2012 | 273,70  | Banner für den Poeler Abendlauf            |
| Malermeister Hans-Jürgen<br>Pagels KG        | 23.7.2012  | 800,00  | Malerarbeiten Schule Kirchdorf             |
| Norddeutsche Pflanzenzucht                   | 10.9.2012  | 6000,00 | Zurverfügungstellung Platz für Inselpokal/ |

Hans-Georg Lembke KG  
Norddeutsche Pflanzenzucht  
Hans-Georg Lembke KG

20.12.2012

entgangener Nutzen der Fläche  
650,00 Kauf von T-Shirts (850-Jahrfeier) für die Schüler

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen -- Nein-Stimmen -- Enthaltungen

**TOP 12: Information zum Fördermittelantrag „Schöpfwerk Timmendorf“, Gast: Herr Brüsewitz – Geschäftsführer des Wasser- und Bodenverbandes Wallensteingraben Küste, Dorf Mecklenburg**

Herr Brüsewitz stellt sich und die Arbeit des Wasser- und Bodenverbandes vor. Das Land hat die Unterhaltungspflicht für die Gewässer zweiter Ordnung an den Wasser- und Bodenverband übergeben. Dazu gehören auch die Schöpfwerke.

Das Schöpfwerk in Timmendorf ist eher ein Provisorium mit einer sehr maroden Leitung. Mit dieser Anlage kann keine Gewährleistung gegeben werden, die Anlage ist nicht betriebssicher.

Das Einzugsgebiet hat sich stark vergrößert, der Campingplatz hat investiert und gehört zur touristischen Infrastruktur, so dass eine neue Anlage gebaut werden sollte, um größere Schäden durch Überflutungen zu vermeiden. Mit der vorhandenen Anlage kann keine Zustimmung zur Planung der Promenade Timmendorf erteilt werden.

Das neue Schöpfwerk sollte ein abgesenktes Bauwerk mit dem entsprechenden Pumpwerk mit zwei Pumpen sein. Für den Normalbetrieb reicht eine Pumpe, aber beide sollten abwechselnd laufen, damit sie im Notfall beide einsatzbereit sind. Die Baukosten für das Projekt liegen bei 142,0 T€ (Netto), eine 80 % ige Förderung ist möglich.

Bodo Köpnick  
1.Stellv. Gemeindevertretervorsteher

Petra Scheffler  
Protokollführerin

Kirchdorf, d. 31.01.2013